

Krise = Chance: einige Gedanken und Anregungen

Gestärkt aus der Krise

Umsatzeinbruch bedeutet für eine Organisation auch Auslastungseinbruch und damit freie Kapazitäten, die genutzt werden können.

Text Richard Osterwalder *
Bild iStock.com

Wir leben gerade in der speziellen Zeit der Corona-Krise. In der Schweiz konkret seit Mitte März 2020. Ab Mai wurden nun einige der einschränkenden Massnahmen teilweise wieder gelockert. In etlichen Betrieben führte der durch die Corona-Krise ausgelöste Auslastungseinbruch dazu, dass Kurzarbeit beantragt werden musste. Diese Situation wird auch trotz Lockerungen noch einige Zeit andauern.

In der Regel fehlt bei gutem Geschäftsgang die Zeit, sich über die Betriebsabläufe in allen Bereichen Gedanken zu machen. Die aufgezwungenen, etwas weniger hektischen

Zeiten in den Unternehmungen erlauben Konzept-Überlegungen zu diversen Optimierungen. Hier einige Anregungen dazu:

- Wie nimmt der Kunde die Unternehmung und das Dienstleistungsangebot wahr?
- Sind alle Organisationsabläufe kundenfreundlich, transparent, effizient, zeitnah und kostendeckend?
- Gibt es Arbeitsabläufe, die optimiert werden können?
- Sind alle Stellenprofile den aktuellen Marktbegebenheiten und der Marktposition angepasst?
- Gibt es neue Kundensegmente, die mit dem aktuellen Produktportfolio geprüft und akquiriert werden können?
- Gibt es Aus- und Weiterbildungspotenzial für die Mitarbeitenden?
- Gibt es Altlasten in der Projektbearbeitung und in der Lagerorganisation?

Erfahrungsgemäss sind mit der Prüfung der oben erwähnten Beispiele und bei festgestelltem Reorganisationspotenzial wirklich Kosten einzusparen. Es entstehen

dadurch neue Chancen in Vertrieb, Marketing, Kommunikation und Organisation. Es werden Kosteneinsparungen möglich, die sich direkt auf die Ergebnisrechnung auswirken können und das Unternehmen stärken.

Mögliche Ansatzpunkte für eine Reorganisation:

- Reorganisation der Führung
- Reorganisation von betrieblichen Abläufen
- Auflösung und Neubildung von organisatorischen Einheiten
- Reorganisation der IT

Mit einer anderen Optik kann man neuen Schwung in interne und externe Abläufe sowie in die verschiedenen Marketingbereiche bringen! ■

* Richard Osterwalder ist Mitglied im Redaktionellen Beirat von HK-Gebäudetechnik. Er war 1989–2019 Geschäftsführer der Weishaupt AG. Heute ist er Unternehmens- und Gebäudetechnik-Berater (www.haus-netz.ch)

WÄRME FÜR IHR ZUHAUSE
GANZ NATÜRLICH

SCHMID
energy solutions

+41 (0)71 973 73 73

SCHMID-ENERGY.CH